

MILKRITE impulseAir® IN DER PRAXIS

Durch den unsachgemäßen und großflächigen Einsatz von Antibiotika in der Viehhaltung wird das Risiko der Resistenzbildung bei Bakterien erhöht, was zu einer Gefahr für die Volksgesundheit führt. Ein großer Faktor auf diesem Gebiet ist dabei eine schlechte Eutergesundheit. Das Melken mit Milkrite Impulse Air soll zu einer verbesserten Eutergesundheit der Kuh führen. Theoretisch ein schöner Gedanke, aber funktioniert das auch in der Praxis?



Wie wirkt sich Milkrite Impulse Air auf die Eutergesundheit der Kuh aus?

Die Studie gliedert sich in 2 Teile:

- Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Tankzellgehalt und der Anzahl der Mastitis-Fälle. Dieser Teil wurde in 32 Betrieben (durchschnittliche Anzahl der Kühe: 175) durchgeführt. Die Studie wurde auf Betriebsebene durchgeführt und basiert auf historischen Daten der 3 Monate vor und nach der Umstellung auf Milkrite Impulse Air.
- Im zweiten Teil wird die Zitengesundheit der Kühe in 6 Betrieben (insgesamt 579 Kühe) unter die Lupe genommen. Die Zitzenkondition wurde in der Woche der Umstellung auf Milkrite Impulse Air und 2 Monate nach der Umstellung auf Milkrite Impulse Air untersucht.

STUDIENBERICHT/MAGISTERARBEIT:
MILKRITE IMPULSE AIR IN DER PRAXIS
AUTOR: GIJS HAMPSINK / TEL: +31 (0) 648 461 706

www.milkrite.com

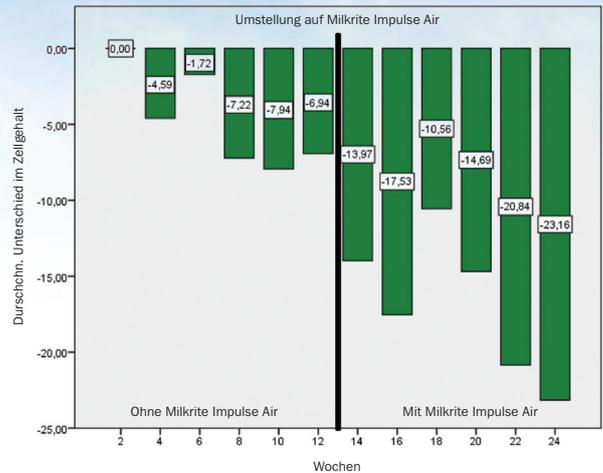
ERGEBNISSE

- 1** Die Zitzenkondition hat sich innerhalb von 2 Monaten stark verbessert (52,3 % zeigt eine bessere Zitzenkondition, 43,5 % blieb gleich)!
- 2** Innerhalb von 3 Monaten sank der Tankzellgehalt um 12.060 Zellen/ml; dies ist mit einem finanziellen Vorteil von jährlich 7,20 €/Kuh verbunden (der finanzielle Vorteil wurde anhand von Literaturrecherche ermittelt).
- 3** Laut der Studie sank die Anzahl der Fälle klinischer Mastitis um 4,8 % pro Quartal, nachdem die Betriebe auf Milkrite Impulse Air umgestiegen waren; dies ist mit einem finanziellen Vorteil von jährlich 44,00 €/Kuh verbunden (der finanzielle Vorteil wurde anhand von Literaturrecherche ermittelt).

milkrite®
feel the difference

Tankzellgehalt sinkt um 12.060 Zellen/ml

Um den Einfluss von Milkrite Impulse Air auf den Tankzellgehalt übersichtlich darstellen zu können, wurde der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Tankzellgehalt in den Niederlanden und dem Gehalt der Betriebe, die an der Studie teilnahmen, in einem Balkendiagramm verdeutlicht (siehe Abbildung rechts). Diese Ergebnisse wurden jedoch um saisonale Einflüsse korrigiert. In der Abbildung ist zu sehen, dass der Unterschied im Zeitraum vor dem Einsatz von Milkrite Impulse Air auf den Höfen relativ konstant bleibt. Zwischen Woche 12 und 14 wurde Milkrite Impulse Air installiert und der Unterschied erhöht sich fast sofort auf das Doppelte (in Woche 12 beträgt der Unterschied zum durchschnittlichen niederländischen Zellgehalt -6.940 und in Woche 14 ist der Unterschied zum durchschnittlichen niederländischen Zellgehalt -13.970). Je länger mit Milkrite Impulse Air gemolken wird, desto größer wird der Unterschied zum durchschnittlichen Tankzellgehalt in den Niederlanden.

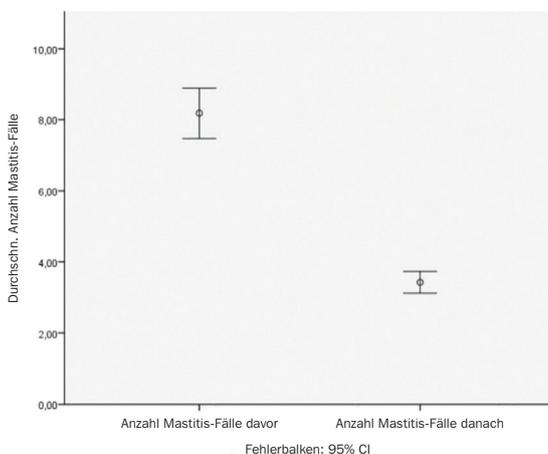


Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Tankzellgehalt in den Niederlanden und dem Gehalt der Betriebe, die an der Studie teilnahmen. (Durchschn. Unterschied des Zellgehalts x 1000)

Zitzenkondition verbessert

Die Zitzengummis haben den größten Einfluss auf die Zitzenkondition, denn die Gummis kommen direkt mit der Zitze in Berührung. In 6 Betrieben wurde die Zitzenkondition von 579 Kühen zweimal geprüft. 4,2 % der Kühe zeigte im Verlauf des Melkens mit Milkrite Impulse Air eine schlechtere Zitzenkondition. 52,3 % der Kühe hatte eine bessere Zitzenkondition und 43,5 % der Kühe zeigte eine gleichbleibende Zitzenkondition.

		ZITZENKONDITION DAVOR			
		Glatte Öffnung	Dünner Ring mit Hornhaut	Dicker Ring mit Hornhaut	Fransige Öffnung
ZITZENKONDITION DANACH	Glatte Öffnung	85	168	35	2
	Dünner Ring mit Hornhaut	22	157	88	8
	Dicker Ring mit Hornhaut	1	2	9	2
	Fransige Öffnung	0	0	0	0



Anzahl der Mastitis-Fälle vor und nach der Umstellung auf Milkrite Impulse Air

Anzahl der Mastitis-Fälle sinkt um 4,8 % pro Quartal

Von den 32 teilnehmenden Betrieben konnten 20 Betriebe an der Studie zur klinischen Mastitis teilnehmen (diese Betriebe führten über ihre Fälle klinischer Mastitis nachvollziehbar Buch). Die Abnahme bei der Anzahl der Fälle klinischer Mastitis ist enorm. Bevor die Höfe mit Milkrite Impulse Air molken, betrug die Anzahl der Kühe mit klinischer Mastitis (in den drei Monaten vor der Umstellung) 8,2 %. Nach der Umstellung (in den drei Monaten danach) betrug die Anzahl nur noch 3,4 %. Dies ist ein Rückgang um 4,8 %, der mit einem finanziellen Vorteil von 11 Euro/Kuh pro Quartal verbunden ist (der finanzielle Vorteil wurde anhand von Literaturrecherche ermittelt).

Weitere Informationen erhalten Sie unter **0180 222 2556** oder **via sales@milkrите.com**